

Öffentlich-Private Partnerschaften als Motor für soziale Infrastruktur in der Zeitenwende

Erfurt, den 18.09.2025 – 83. Deutscher Fürsorgetag 2025



Staatliche Gemeinschaftsschule Bürgel

Öffentlich-Private Partnerschaft

Standort

Bürgel, Thüringen

Partner

Implenia Hochbau GmbH –
Zweigniederlassung Wohnungsbau Jena

Kunde

Saale-Holzland-Kreis,
Im Schloß, 07607 Eisenberg

Entwurf

hks | architekten GmbH –
NL Erfurt, Prof. Ulf Hestermann

Realisierung

07/2017 bis 03/2019

Investition

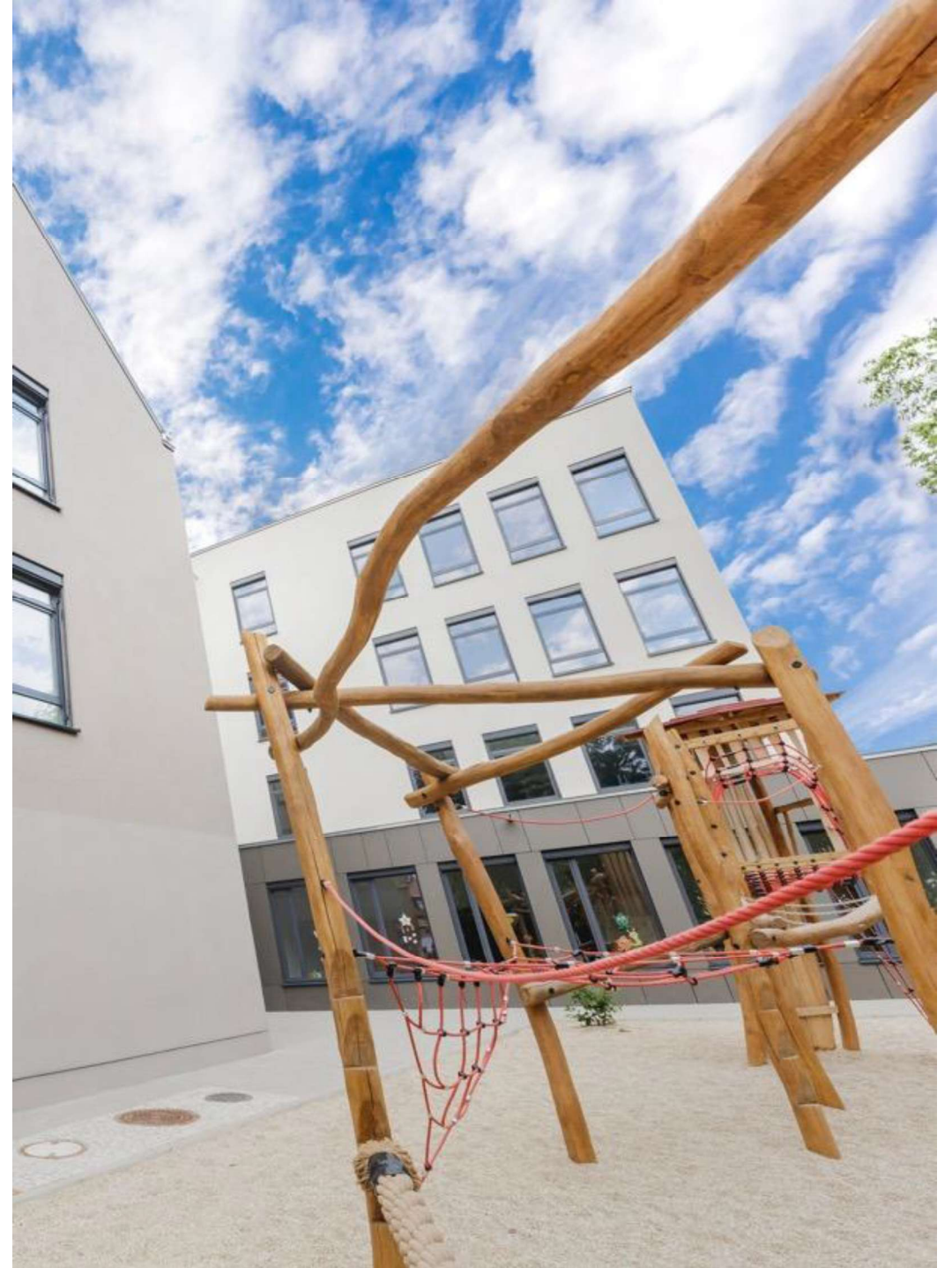
8 Mio. EUR

Link

www.schule-buergel.de

Projektbeschreibung

- Planung, schlüsselfertiger Neubau und Finanzierung im Rahmen einer Gesamtvergabe.
- Forfaitierung der gestundeten und einredefrei gestellten Werklohnforderung der Implenia Hochbau GmbH gegenüber dem Saale-Holzland-Kreis während der 20-jährigen Finanzierungslaufzeit.



Partnerschaftsmodelle

Größte deutsche Vergleichsstudie vergleicht konventionellen Bau und Erhalt von **Schulgebäuden** mit Schulen, erbaut und unterhalten in Öffentlich-Privater Partnerschaft (50 ÖPP-Projekte, bundesweit 43 Kommunen, 13 Partner):

- Baukostensparnis ÖPP: 12-31%
 - Bauzeiterparnis ÖPP: über 30%
- Effiziente und nachhaltige Infrastrukturinvestitionen

Quelle: Pressemitteilung des BPPP vom 12.11.2019

Klassifiziert als Intern – SBK2



*Die Thüringer Gemeinschaftsschule in Bürgel
– ein klassisches ÖPP-Projekt*

DKB
Deutsche Kreditbank AG

Kernvorteile von Öffentlich-Privaten Partnerschaften



Finanzierungsalternativen

Mobilisierung privater Investitionen bei gleichzeitiger Schonung öffentlicher Budgets, besonders relevant in der aktuellen Haushaltssituation.



Innovationspotenziale

Private Partner bringen technologische, organisatorische und betriebswirtschaftliche Innovationen ein, die im rein öffentlichen Modell oft schwerer umsetzbar sind.



Effizienzgewinne

Bündelung von Kompetenzen und Verantwortung in einer Hand fördert effiziente Abläufe und vermeidet kostspielige Schnittstellenverluste.

Strategische Mehrwerte für den öffentlichen Sektor

Risikoteilung

Optimale Verteilung von Projektrisiken zwischen den Partnern nach dem Prinzip: Risiken trägt, wer sie am besten beherrschen kann.

Planungssicherheit

Langfristige Verträge (15-30 Jahre) sichern stabile Finanzierungs- und Betriebskonditionen für soziale Infrastruktur.

Beschleunigte Umsetzung

Durch parallele Prozesse und privatwirtschaftliche Effizienz werden Projekte **durchschnittlich 15-20% schneller** realisiert als bei konventioneller Beschaffung.